

1 Was braucht man unbedingt beim Camping? Lösen Sie das Rätsel. 



Woll-
decke



.....



.....



.....



.....

2 Was passt nicht? Streichen Sie durch. 

- a  Reisepass |  Impfung |  Visum | ~~ Lebenslauf~~ |  Flugzeug |  Koffer
- b  Bibliothek |  Bilderbuch |  Muskelschmerzen |  Lesesaal |  Ausweis |  Zeitung
- c  Praktikum |  Zucker |  Kenntnisse |  Hilfsarbeiten |  Bewerbung |  Erfahrung
- d  Handy |  Elektrogerät |  Powerbank |  Akku |  Tagebuch |  Tablet

3 Was passt zusammen? Kombinieren Sie und bilden Sie Sätze. 

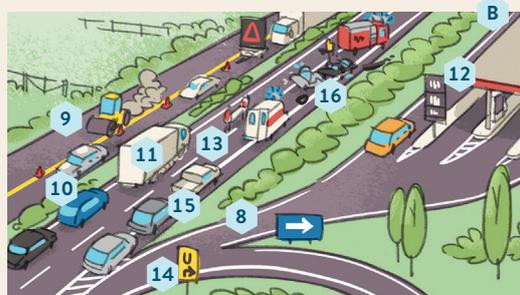
Reise Buch Straße
Stunde Bewerbung
Kinder Freunde
Zeugnisse

reduzieren ausleihen
unterstützen ablehnen
betreuen überqueren
unternehmen kopieren

- Die Kindergartenleitung hat meine Bewerbung abgelehnt.
- ...

4 Was sehen Sie? Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu. 

- aus bahn bau bürger ~~bus~~ e- fahr fahrt fall fuß gänger
leih leitung ~~linie~~ lkw pkw rad rad scooter stau steig stelle
stelle streifen tank um un weg zebra zone



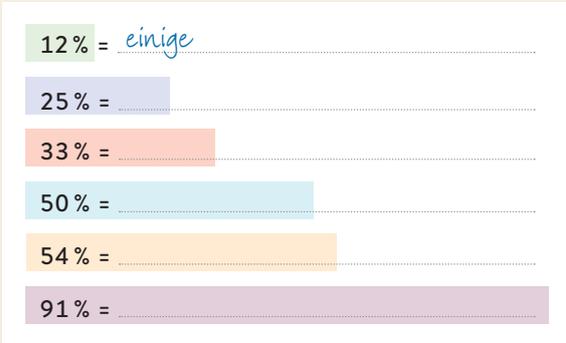
- | | | | |
|------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| 1 die B <u>uslinie</u> | 5 der B | 8 die A | 12 die T |
| 2 der R | 6 die F | 9 die B | 13 die F |
| 3 der E | 7 der Z | 10 der P | 14 die U |
| 4 das L | | 11 der L | 15 der S |
| | | | 16 der U |

5 Urlaub im Campingbus. Wie finden Sie das? W K

SCHREIBEN

a Wie viele Personen haben was geantwortet? Ordnen Sie zu.

die meisten ein Viertel einige genau die Hälfte mehr als die Hälfte rund 30 Prozent



„Leider gibt es nur sehr wenig Platz.“

„Man lernt schnell andere Menschen kennen.“

„Man erlebt so viel!“

„Man ist total flexibel!“

„Tisch und Stühle sind immer dabei.“

„Man kann die Natur genießen.“

b Beschreiben Sie die Grafik. Verwenden Sie die Wörter in **a**.

Einige, 12 %, mögen nicht, ...

2 **6 Audiotraining: Das hätte ich auch gern!** K G

47

Hören Sie und antworten Sie.

7 Mias Freitag. Ergänzen Sie bei(m), vom oder zu(m). G



Mia ist beim Einkaufen.

Sie ist Bäcker.

Nun geht sie Blumenladen.

Sie fährt Niki. ihm feiern sie ein Fest.

8 Was passt zusammen? Verbinden Sie. K

- | | | |
|--|--------------------|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Ich kann | a das nicht. | • Doch, du schaffst das. |
| 2 <input type="checkbox"/> Ich bin total | b echt begeistert. | • Ich auch. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich schaffe | c nicht mehr. | • Ich kann verstehen, dass du enttäuscht bist. |
| 4 <input type="checkbox"/> Ich bin | d enttäuscht. | • Kopf hoch! Morgen ist ein neuer Tag. |

2 **9 Audiotraining: Ich würde gern wissen ...** G

48

Hören Sie und antworten Sie.

2 **10 Ich hätte gern ein Mietauto.** K

49

SPRECHEN

Ein Freund aus Ihrem Land möchte mit einem Mietauto von Jena nach Köln fahren. Er spricht kein Deutsch. Er möchte wissen, ob sein Führerschein auch in Deutschland gültig ist. Sie haben vom Autohaus eine Sprachnachricht bekommen. Hören Sie und machen Sie Notizen. Sprechen Sie dann in Ihrer Sprache.

2 50

1 Was ist Ihr Traumurlaub?

HÖREN

Sie hören zwei verschiedene Texte mit dem gleichen Inhalt. Hören Sie und kreuzen Sie an. Es gibt sechs richtige Antworten.

Was sind Hendriks Pläne für den Sommer?
Wohin, wie und mit wem will er reisen?



a <input type="checkbox"/> nach Frankreich	b <input type="checkbox"/> durch Deutschland	c <input type="checkbox"/> durch die USA	d <input type="checkbox"/> nach Italien
e <input type="checkbox"/> zu Fuß	f <input type="checkbox"/> mit dem Fahrrad	g <input type="checkbox"/> mit dem Zug	h <input type="checkbox"/> mit dem E-Scooter
i <input type="checkbox"/> allein	j <input type="checkbox"/> mit seiner Ehefrau	k <input type="checkbox"/> mit seinem Hund	l <input type="checkbox"/> mit einem Freund

..... / 6 Punkte

2 Na gut, warum nicht?

SPRECHEN

a Lesen Sie die Sprachnachrichten 1– 6. Stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab? Machen Sie Notizen.

1. gefährlich? – lieber nicht
2. ...
3.

1 [Hi, das glaubst du nicht. Ich habe gerade eine Nachricht von skydive bekommen. Wir können am Wochenende mit dem Hubschrauber fliegen. Wahnsinn!!!!]

2 [Ich komme heute Abend später. Haben wir noch etwas vor? Am liebsten würde ich mal gar nichts machen. Einfach nur gemütlich auf dem Sofa liegen.]

3 [Wollen wir im Urlaub in einem Baumhaus übernachten? Ich verspreche dir, das macht bestimmt Spaß und ist auch gar nicht sooooo teuer.]

4 [Stehen wir am Sonntag um 4 Uhr auf und wandern auf die Alpsspitze? Dann sind wir um 8 Uhr oben auf dem Berg. Das gefällt dir sicher, denn die Aussicht ist fantastisch.]

5 [Ich will mal wieder weg. Lass uns nur die Zahnbürsten einpacken, einen Mietwagen nehmen und für ein paar Tage irgendwohin fahren. Was hältst du davon?]

6 [Wollen wir zusammen mit Sue den Triathlon machen? Ich kann gut schwimmen und Sue will Rad fahren. Magst du laufen? Die Anmeldung läuft bis Ende Juli.]

b Wie reagieren Sie? Schicken Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner eine Sprachnachricht. Verwenden Sie die Sätze im Kursbuch auf Seite 64.

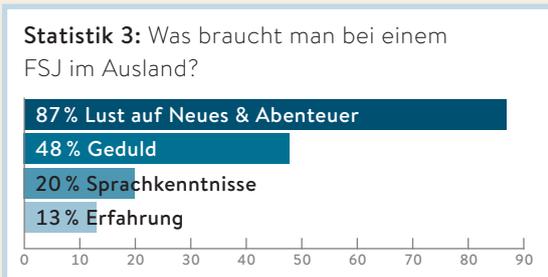
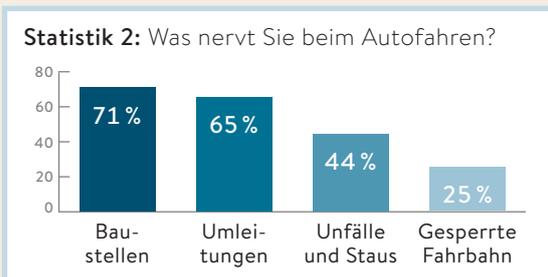
1 [Oh, ich weiß nicht! Für mich ist das nichts. Das ist doch zu gefährlich, oder? Ich komme lieber nicht mit.]

..... / 6 Punkte

3 Ist das richtig?

LESEN

Sehen Sie sich die Infografiken an. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*.



- | | richtig | falsch |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1 Fast alle haben ihren Ausweis immer dabei. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Etwa die Hälfte hat den Führerschein immer dabei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Rund ein Viertel nimmt den Reisepass mit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Genau drei Viertel mögen keine Umleitungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Mehr als achtzig Prozent mögen keine Baustellen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Etwa die Hälfte denkt, dass Geduld wichtig ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Die meisten finden, dass man Erfahrung braucht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

..... / 6 Punkte

4 Kopf hoch!

SCHREIBEN

Lesen Sie die E-Mail. Können Sie Tabea verstehen? Was wünschen Sie ihr? Antworten Sie und geben Sie ihr zwei Tipps. Denken Sie auch an die Anrede und den Gruß.

Hi,

jetzt habe ich so lange nicht geschrieben! Es geht mir im Moment nicht so gut. Du weißt ja, ich will unbedingt Mechatronikerin werden. Weil die Ausbildung erst im September beginnt, mache ich gerade für vier Monate ein Praktikum bei der Autowerkstatt Restle. Aber ich bin echt enttäuscht und auch genervt. Ich muss jeden Tag richtig viel arbeiten, aber ich darf keine Autos reparieren. Ich muss sie immer nur waschen, das ist soooooo langweilig. Das habe ich mir anders vorgestellt. Ich war voller Ideen und jetzt mache ich nur Hilfsarbeiten. 😞

Was soll ich tun? Vielleicht das Unternehmen wechseln? Es gibt ja noch mehr Werkstätten.

Ich weiß nicht, ob du mich verstehen kannst. Hast du nicht auch vor ein paar Monaten ein Praktikum gemacht? Wie war das bei dir?

Viele liebe Grüße und hoffentlich bis bald,
Tabea



..... / 6 Punkte

- 😊 20 - 24 Punkte
- 😐 13 - 19 Punkte
- 😞 0 - 12 Punkte

www.berufe-netz.com

NELE BACHMANN 198 Kontakte

Bürokauffrau
Nürnberg, Deutschland

Über mich:
Ich arbeite in einer Softwarefirma mit 140 Angestellten. Mein Arbeitstag beginnt um 7:30 Uhr. Das ist früh, aber mit dem Bus bin ich in 20 Minuten im Büro. Bei uns in der Personalabteilung ist immer viel los. Meistens arbeite ich am Computer. Im Moment organisiere ich z. B. eine Umfrage in unserer Firma. Das ist richtig spannend.

1 Lesen Sie Nele Bachmanns Profil und sprechen Sie im Kurs.

Wie kommt Nele Bachmann zur Arbeit?

Wie kann man noch zur Arbeit oder zur Uni fahren?

Gibt es Unterschiede zwischen Stadt und Land?

Ist es in anderen Ländern anders als in Deutschland?

2 Ein Gespräch in der Pause

a Über welche Themen sprechen Nele und ihre Kollegen nicht? Hören Sie und streichen Sie durch.



- 1 ~~die nächste Urlaubsreise~~
- 2 ein Jobticket von der Firma
- 3 wie sie zur Arbeit kommen
- 4 wie man im Homeoffice arbeitet

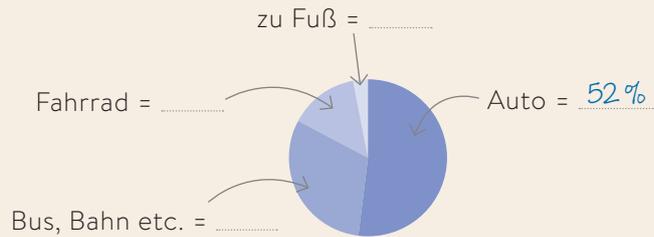
b Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*?

	richtig	falsch
1 „Jobticket“ bedeutet: Die Mitarbeiter bekommen kostenlos ein Monatsticket.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Mit einem Jobticket muss man für das Monatsticket nur 20 € bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ein Monatsticket kostet 80 €. Mit einem Jobticket bezahlt man nur 60 €.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c Benutzen Sie ein „Jobticket“ oder eine andere Fahrkarte? Warum? Sprechen Sie zu zweit.

3 Nele hält eine Präsentation.

a Sehen Sie die Grafik an. Was glauben Sie: Was ist das Thema von Neles Präsentation? Sprechen Sie im Kurs. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.



b Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Grafik.

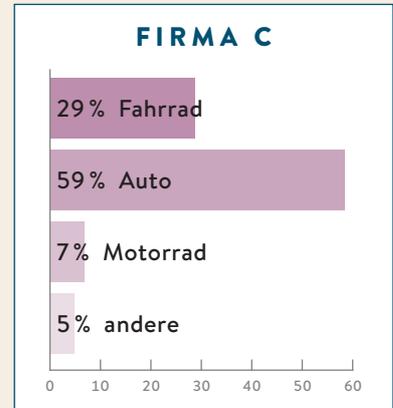
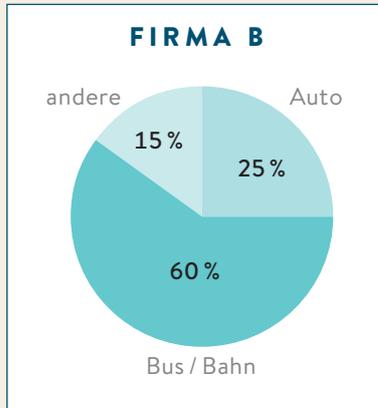
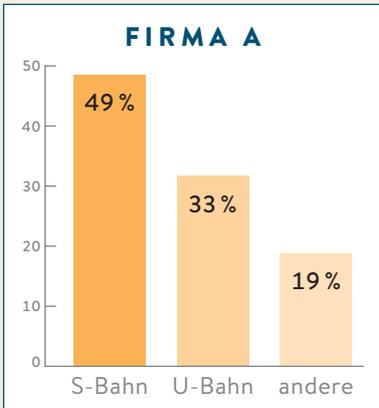
- 3 % 14 % 31 % 52%

ein Drittel ≈ 33,3 %

4 Wie kommen Mitarbeiter ins Büro?

a Sehen Sie die Grafiken an und ergänzen Sie.

Auto Bahn Bus Fahrrad Motorrad Pkw S-Bahn U-Bahn Verkehrsmittel Verkehrsmitteln



Das Säulendiagramm zeigt:

- Weniger als 50 % kommen mit der S-Bahn (1).
- Ein Drittel kommt mit der (2).
- Rund ein Viertel benutzen andere (3).

Das Tortendiagramm zeigt:

- Mehr als die Hälfte fährt mit dem (4) oder der (5).
- Ein Viertel benutzt den eigenen (6).
- Einige fahren mit anderen (7).

Das Balkendiagramm zeigt:

- Die meisten Mitarbeiter kommen mit dem (8).
- Etwa ein Drittel kommt mit dem (9).
- Fast 10 % fahren mit dem (10).

b Arbeiten Sie zu zweit. Beschreiben Sie eine Grafik aus a. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Welche Grafik meinen Sie?

5 Sie möchten Umfrage-Ergebnisse präsentieren.

Was können Sie sagen? Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

a Wir haben eine

fra Um ge macht ge

b Wir haben alle Kollegen gefragt, wie sie zur Arbeit kommen.

kol gen te fragt ge

c Wir haben eine

fik Gra tet rei vor be

d Das Sie hier.

geb nis Er hen se

e Das :
28 % kommen mit dem Bus.

gramm Dia zeigt

6 Eine Umfrage: Wie kommen Sie zum Deutschkurs?

a Arbeiten Sie in zwei Gruppen. Wie viele aus Ihrer Gruppe kommen mit dem Bus, der S-Bahn, dem Fahrrad etc. zum Deutschkurs? Zeichnen Sie eine Grafik und bereiten Sie eine Präsentation vor. Hilfe finden Sie in 4 und 5.



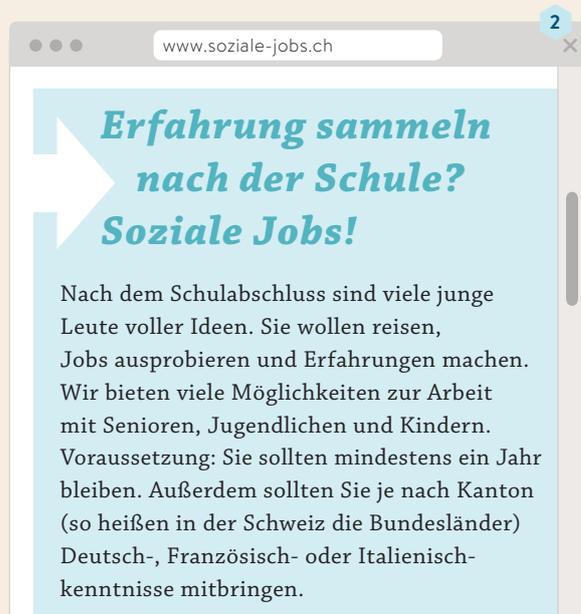
b Präsentieren Sie die Umfrage-Ergebnisse.

1 Vorbereitung

LESEN

a Lesen Sie die Information über Kiano. Lesen Sie dann die Anzeigen 1 und 2. Wo finden Sie dort die **markierten** Informationen? Unterstreichen Sie.

⬡ Kiano möchte ein **soziales Jahr** in einem **Kinderhaus** in einem anderen Land machen, am liebsten **in der Schweiz**.



b Lesen Sie die Anzeigen noch einmal und vergleichen Sie. Welche Anzeige passt besser zur Aufgabe? Ergänzen Sie in a.

Lesen Sie genau. Die Anzeigen sind sehr ähnlich. Jobs für soziale Arbeit in der Schweiz gibt es in beiden Anzeigen. Die Dauer ist aber unterschiedlich.

2 In der Prüfung

Sechs Personen suchen im Internet nach Freizeit- und Reisetipps. Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und die Anzeigen **a** bis **f**. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so ✕.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen.

- Beispiel:** Emily plant mit ihren Freundinnen ein Wochenende mit viel Entspannung. ⬡
- 1 Sven lebt in Mainz und würde gern einen Tag lang ein E-Bike testen. ⬡
 - 2 Joe möchte zu Fuß die Alpen überqueren und sucht Informationen. ⬡
 - 3 Lukeni will den Rhein-Radweg nicht allein fahren und sucht einen Reisepartner. ⬡
 - 4 Simone wohnt in Tirol und möchte mit ihren Kindern Urlaub in Deutschland und am Meer machen. ⬡
 - 5 Metin studiert in Köln und möchte mit dem Zug durch Deutschland reisen. ⬡

a www.am-liebsten-draußen.de

Kinder wollen raus in die Natur, in die Berge, an die Seen und ans Meer – natürlich an die Nordsee!

In unserem Feriendorf finden Sie kleine Holzhäuser für Familien. Auch Hunde sind willkommen. Zum Strand sind es nur fünf Minuten. Für alle, die mit dem Zug kommen, haben wir kostenlos Räder zum Ausleihen.

b www.rheinradweg-tour.de

RHEIN Radweg

Der Rhein-Radweg ist ca. 1230 km lang. Er beginnt in den Schweizer Alpen und führt durch fünf Länder bis zur Nordsee. Wir haben für Sie die schönsten Touren beschrieben und geben Tipps für Hotels und Restaurants. Geheimtipp: 7 Tage Mainz-Köln, mit Hotel, Leihrad und Gepäcktransport nur 499 Euro pro Person

c www.alpen-aktiv-tirol-hotel.at

Erleben Sie die Berge Tirols im Herbst.

Erleben Sie die Berge Tirols im Herbst. Wir organisieren alles für Sie: Kurzurlaube mit viel Ruhe bei uns im Hotel, Wanderungen für Kinder, spezielle Touren für Studierende oder Alpenüberquerungen mit dem E-Bike. Sie erreichen uns entspannt mit dem Zug, wir holen Sie gern am Bahnhof ab und bieten auch Leihautos an. Neu: Spezialangebote für kleine Gruppen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.

d www.in-die-Welt.de

Spezial Sommer-Ticket!

Auch dieses Jahr bietet die Deutsche Bahn im Juli und August das Spezial-Sommerticket für Schüler und Studierende bis 27 Jahre an. Das Ticket kostet 49 Euro (für Kinder von 6–14 Jahren nur 19 Euro). Damit könnt ihr durch alle Bundesländer fahren, sooft ihr möchtet. Ihr dürft auch Fahrräder mitnehmen. Achtung, bitte habt immer euren Schüler- oder Studierendenausweis dabei.

e www.alpen-höhenwege.de

Abenteuer erleben. Wo kann ich am besten in den Bergen Mountainbike fahren? Auf Hütten übernachten? Welche Tour über die Alpen ist die schönste? Allein oder in einer Gruppe wandern? Wie findet man Bergführer? Wir beantworten diese und noch viel mehr Fragen beim Online-Infoabend am 1. Juni um 19 Uhr.

f www.tatundrad.de/Wiesbaden

FAHRRÄDER, LIEGERÄDER, MOUNTAINBIKES, E-BIKES, KINDERRÄDER

Hier finden Sie alles, werktags von 8 bis 20 Uhr. Kommen Sie vorbei und machen Sie eine Probefahrt. Jetzt ganz neu: Seit April haben wir auch ein Geschäft in Mainz. Dort können Sie alle Räder für 24 oder 48 Stunden ausleihen.

1 Vorbereitung

SPRECHEN

a Ergänzen Sie die Vokale (a, e, i, o und u).

1 N i e s _____ lt _____ m _____ nchm _____ l _____ ft m _____ st _____ ns _____ mm _____ r

2 g _____ r n _____ cht n _____ cht s _____ g _____ rn l _____ b _____ r m l _____ bst _____ n

jeden Samstag = **s**amstag
jeden Morgen / Nachmittag etc. = **m**orgens ...

b Was machen Sie am Wochenende? Schreiben Sie Fragen.

1

Sport?
 a Welchen Sport machst du?
 b Gehst du gern wandern? Wie oft?
 c Spielst du gern Tennis?

3

Ausgehen?
 a
 b
 c

2

Hobbys?
 a Was sind ...
 b
 c

4

Kochen – Freunde?
 a
 b
 c

c Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine Frage in **b** und fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner. Sie / Er antwortet und ist dann an der Reihe. Verwenden Sie auch Wörter aus **a**.

Welchen Sport machst du?

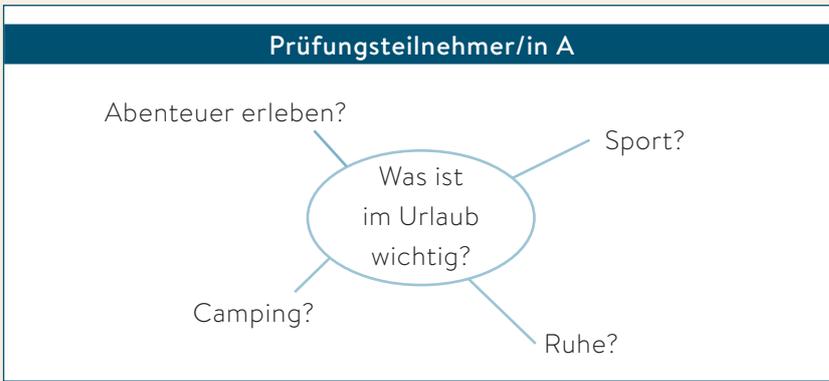
Ich mache nicht so gern Sport, aber manchmal gehe ich mit meinen Freunden in den Park und dort spielen wir Volleyball.

!

Eine Antwort wie „Ich spiele Volleyball.“ ist zu wenig. Erzählen Sie mehr von sich. Machen Sie gern Sport? Mit wem? Wie oft? Wo?

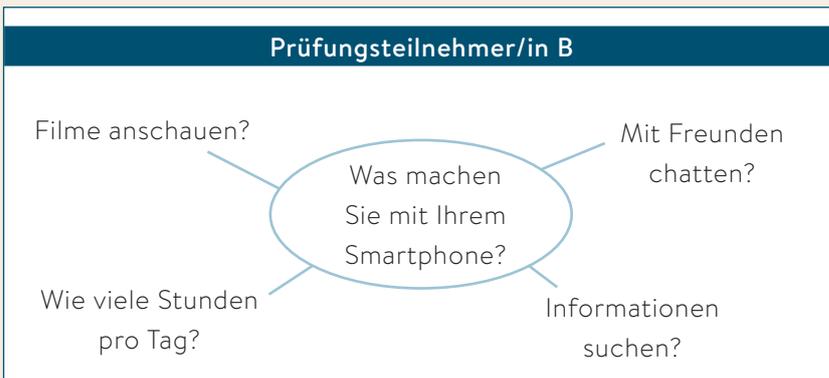
2 In der Prüfung

Sie bekommen eine Karte. Erzählen Sie etwas über Ihr Leben.



!

Sie können sich zu Beginn der Prüfung die Karte in Ruhe durchlesen. Sie müssen nicht zu allen Punkten etwas sagen. Sie können auch zu einem Punkt mehr erzählen.



!

Am Ende stellt Ihnen die Prüferin / der Prüfer noch ein oder zwei Fragen. Antworten Sie dann nicht nur mit „Ja“ oder „Nein“.

1 Vorbereitung

HÖREN

a Lesen Sie die Frage und die Antworten genau. Suchen Sie und markieren Sie wichtige Informationen.

1 **Wo** sollen die Konzertbesucher **parken**?

- a an der Stadthalle
- b auf dem Rathausplatz
- c hinter der Stadtmauer



Achten Sie besonders auf Fragewörter wie *Wann?*, *Warum?*, *Was?*, *Wer?*, *Wie lange?*, *Wo?*.

2 Wie lange kann man nicht auf der linken Fahrbahn fahren?

- a bis 5 Uhr
- b bis 8 Uhr
- c bis 21 Uhr

Vor dem Hören haben Sie 15 Sekunden Zeit. Sie können die Aufgabe in Ruhe lesen.

- 2 **b** Hören Sie jetzt die Informationen und kreuzen Sie in **a** an: a, b oder c.
- c** Hören Sie noch einmal und kontrollieren Sie. Sind Ihre Antworten richtig?

2 **In der Prüfung**

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Wo muss man vorsichtig fahren?

- a auf der A7
- b auf der A17
- c auf der A71

2 Wie kommt man vom Hauptbahnhof zur Buchmesse?

- a mit dem Bus
- b mit der Straßenbahn
- c mit der U-Bahn

3 Warum gibt es einen Stau?

- a Baustelle
- b Personen auf der Autobahn
- c Unfall

4 Wo gibt es noch freie Parkplätze?

- a hinter der Sporthalle
- b vor dem Stadion
- c es gibt keine Parkplätze mehr

5 Was sollen Autofahrer machen?

- a auf der A1 bleiben
- b der Umleitung folgen
- c nicht überholen



Cover © Getty Images/iStock/Christopher Ames 2016
U2: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

S. 6: A © Getty Images/E+/golero; B © Getty Images/iStock/golero; C © Getty Images/iStock/AlexandrMoroz; D © Getty Images/iStock/Kerrick; E © Getty Images/iStock/Photogirl; F © Getty Images/E+/martin-dm

S. 7: © Getty Images/iStock/MilosStankovic

S. 10: Ü1 © Andrey Popov – stock.adobe.com

S. 11: A © Getty Images/E+/oleg66; B © Getty Images/E+/Juanmonino; Ü5a © Getty Images/iStock/kzenon

S. 13: Ü13 © Getty Images/E+/knape

S. 14: Ü1 © Getty Images/E+/Morsa Images

S. 15: Ü5 von oben: © Getty Images/iStock/Tatjana Damjanovic; © Ermolaev Alexandr – stock.adobe.com; © FurryFritz – stock.adobe.com; Ü7 © Getty Images/E+/AscentXmedia

S. 16: Dorf © Getty Images/E+/Focus_on_Nature; Bach © Getty Images/iStock/DaLiu; Mountainbike © Getty Images/iStock/ArtistGNDphotography; Limo © Getty Images/iStock/_LeS.; See © Getty Images/iStock/SeanXu; Rehkitz © Getty Images/E+/KenCanning; Pause am Fluss © Getty Images/E+/AscentXmedia

S. 17: Ü12: A © Getty Images/iStock/Ale-ks; B © Getty Images/E+/ithinsky; B © Getty Images/iStock/GlobalP; D © Getty Images/iStock/olgalT; E © Getty Images/iStock/ewastudio; Ü13 © ververidis – stock.adobe.com

S. 19: von oben: © Getty Images/iStock/Prostock-Studio; © Getty Images/E+/kali9; © Getty Images/iStock/Ekaterina_Polischuk

S. 20: © Kerstin – stock.adobe.com

S. 21: 1. Reihe von links: © Peter Forsberg / Alamy Stock Foto; © Stefan Loss – stock.adobe.com; © Elke Hötzel – stock.adobe.com; 2. Reihe von links: © Andreas- stock.adobe.com; © saiko3p – stock.adobe.com; © Gerhard1302 – stock.adobe.com

S. 22: © auremar – stock.adobe.com

S. 25: Mann © Getty Images/iStock/HD91239130; Personalausweis © Onidji – stock.adobe.com

S. 27: A © Getty Images/iStock/anyaivanova; B © iStock/LordRunar; C © tournée – stock.adobe.com; D © Getty Images/iStock/den-belitsky; E © Getty Images/iStock/Charday Penn

S. 30: © Getty Images/E+/Yuri_Arcurs

S. 32: Ü1 © photallery – stock.adobe.com

S. 34: © Getty Images/E+/FG Trade

S. 36: Ü3 © Yuliya Apanasenko/Alamy Stock Foto

S. 39: Ü13 © Getty Images/E+/svetikd

S. 40: A © Getty Images/iStock/kosziv; B © Estrella Andrade – stock.adobe.com; C © JuliaNaether – stock.adobe.com; D © nasenbeer – stock.adobe.com; E © Getty Images/iStock/Linda Raymond

S. 42: Ü1 © Getty Images/iStock/Halfpoint; Ü2 © Getty Images/iStock/sumos

S. 43: © Getty Images/iStock/Antonio_Diaz

S. 48: © Getty Images/iStock/Deagreez

S. 50: Ü1:1 © Getty Images/iStock/simonkr; 2 © Getty Images/iStock/STEFANOLUNARDI;

3 © Getty Images/iStock/evgenyatamanenko;

4 © Getty Images/E+/Orbon Alija

S. 51: Ü5 © vulcanus – stock.adobe.com

S. 52: Ü9 Flaggen © robodread – stock.adobe.com

S. 53: © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle

S. 55: von links: © Getty Images/E+/PeopleImages; © Getty Images/E+/CreativeDJ; © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia; © Getty Images/E+/

webphotographeer

S. 56: © Africa Studio – stock.adobe.com

S. 59: Ü3 © Andrey Popov – stock.adobe.com;

Ü4 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/

Galzpaaka; © Getty Images/iStock/LeszekCzerwonka;

© Getty Images/iStock/Photobuay; © Getty Images/iStock/Andrey Nikitin; 2. Reihe von links: © Getty

Images/iStock/franconiaphoto; © ArtHdesign – stock.

adobe.com; © Getty Images/iStock/dmitriymoroz;

© Getty Images/iStock/06photo

S. 62: Ü3 © Getty Images/E+/andres

S. 65: © Getty Images/iStock/nullplus

S. 66: © Getty Images/iStock/SolStock

S. 69: © Studio Romantic – stock.adobe.com

S. 72: 1 © Franz Pfluegl – stock.adobe.com;

2 © Thinkstock/iStock/bluejayphoto; 3 © Tupungato –

stock.adobe.com – U-Bahn-Station im Freien in Wien,

Österreich; 4 © EdNurg – stock.adobe.com – Wien,

Österreich, 23.03.2017: Geparkte Leihfahrräder in der

Stadtstraße; 5 © Vladimir – stock.adobe.com;

6 © Jürgen Effner – stock.adobe.com: Ü2 © sindler1 –

stock.adobe.com

S. 75: Ü8: A © stockphoto-graf – stock.adobe.com;

B © fefufoto – stock.adobe.com; C, D © fotolia/sunt;

Ü9 © Getty Images/iStock/wernerimages; Ü11 © Getty

Images/iStock/querbeet

S. 78: Ü5 © Getty Images/iStock/cdbrphotography;

Ü6 © Cavan Images – stock.adobe.com

S. 83: Ü9 © Getty Images/iStock/stefanamer

S. 86: © Getty Images/iStock/Maridav

S. 87: Ü4 © Getty Images/E+/SolStock

S. 88: Nele © Getty Images/iStock/Prostock-Studio

S. 93: Messe © Getty Images/Photodisc/Digital Vision

S. 94: Frage der Woche von oben: © Getty Images/iStock/NADOFOTOS. © Getty Images/iStock/stockfour; © Getty Images/iStock/stockfour

S. 95: © Getty Images/E+/PeopleImages

S. 96: © Getty Images/E+/andresr

S. 97: © pressmaster – stock.adobe.com

S. 100: © Getty Images/iStock/AntonioGuillem

S. 104: oben © Getty Images/iStock/SafakOguz; unten © Getty Images/E+/SolStock

S. 106: Jubiläum © Getty Images/iStock/AlexandrMoroz

S. 109: Natur und Landschaften: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/KERSTIN WAURICK; © Getty Images/E+/FilippoBacci; © Getty Images/iStock/zentilia; 2. Reihe von links: © Getty Images/iStock/Sanga Park; © Getty Images/iStock/by-studio; © Getty Images/iStock/fotokostic

S. 110: Windrose © languste15 – stock.adobe.com; Biene © Getty Images/iStock/Ale-ks; Frosch © Getty Images/E+/ithinksky; Kuh © Getty Images/iStock/ewastudio; Pferd © Getty Images/iStock/olgalT; Schaf © Getty Images/iStock/GlobalP

S. 111: Landkarte © www.landkarten-erstellung.de HF/AB; Pflanzen © Getty Images/E+/Kerrick

S. 114: Clown © Getty Images/iStock/Jules_Kitano

S. 115: Sportarten von links: © Getty Images/iStock/Kemter; © Getty Images/E+/vm; © Getty Images/E+/Tinpixels

S. 116: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/zorandimzr; © Getty Images/iStock/gbh007; © Getty Images/iStock/LightFieldStudios; 2. Reihe von links: © Getty Images/Vetta/Clerkenwell; © Getty Images/iStock; © Getty Images/E+/ultramarinfo

S. 118: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/flyingv43; © Getty Images/iStock/Inna Dodor; © alefat – stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/GMVozd; 2. Reihe von links: © Getty Images/iStock/Fascinadora; © Getty Images/E+/LauriPatterson; © Getty Images/iStock/ed_ya; © Getty Images/E+/Steve@Colorado; 3. Reihe von links: © beats_ – stock.adobe.com; © Maria Medvedeva – stock.adobe.com; © Gina Sanders – stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/DebbiSmirnoff

S. 123: Stau © Bundesanstalt für Straßenwesen

S. 124: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/thekopmylife; © Getty Images/iStock/ColobusYeti; © Getty Images/iStock/VisionsbyAtlee; © Getty Images/iStock/lakovKalinin; 2. Reihe von links: © Getty Images/iStock/Animaflorea; © Getty Images/iStock/Beeldbawerking; © Getty Images/iStock/querbeet; © Getty Images/iStock/DenBoma; 3. Reihe von links: © festfotodesign – stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/baona; © Getty Images/E+/gremlin; © Getty Images/iStock/Apriori1

S. 125: Matterhorn © Getty Images/iStock/Thomas Glauser

S. 126: Persönliche Dokumente: Visum, Personalausweis © Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; Reisepass © Kaesler Media – stock.adobe.com; Zeugnis © Lukassek – stock.adobe.com; Lebenslauf © fotolia/mars; Gesundheitskarte © AOK-Mediendienst; Impfung © Getty Images/iStock/Remains

Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München

Illustrationen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München

Inhalt der CD

CD1: Hörtexte zum Arbeitsbuch Lektionen 1–6;

CD2: Hörtexte zum Arbeitsbuch Lektionen 7–12 |

© 2022 Hueber Verlag, München, Deutschland;

Alle Rechte vorbehalten

Sprecherinnen und Sprecher: Peter Frerich, Walter von Hauff, Leslie-Vanessa Lill, Ella Rendtorff, Verena Rendtorff, Alexander Wohnhaas, Lara Wurmer

Produktion: Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München